



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 15. bis 16.08.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall unter Alkohol- und Betäubungsmittelleinfluss

Ein 23-jähriger befuhr am 15.08.2023 gegen 18.30 Uhr mit einem VW in **Bitterfeld-Wolfen** die Wiesenstraße in Richtung Leopoldstraße. In einem Kurvenbereich verlor er auf der regennassen Fahrbahn die Kontrolle über seinen PKW, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und im Straßengraben zum Stehen. Am VW entstand Sachschaden in Höhe von circa 600 Euro. Der 23 Jahre alte Fahrer blieb unverletzt. Bei der Überprüfung seiner Fahrtüchtigkeit stellte sich jedoch heraus, dass er unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein noch vor Ort durchgeführter Test wies einen vorläufigen Wert von 2,58 Promille aus. Zudem wurden Anhaltspunkte festgestellt, die auf einen Konsum von Betäubungsmitteln hindeuteten. Eine Blutprobenentnahme wurde daraufhin angewiesen. Damit sollte es aber noch nicht genug sein. So war der Beteiligte nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und der PKW, an dem sich keine Kennzeichen befanden, nicht für den Straßenverkehr zugelassen.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Gegen 00.30 Uhr des 16.08.2023 bemerkte eine 41-jährige Frau in der Bitterfeld-**Wolfener** Jahnstraße einen dort abgestellten PKW Fiat, bei dem die Fahrertür offenstand und eine weibliche Person, die hinter dem Steuer saß, offenbar eingeschlafen war. Bei der Kontrolle durch die hinzugerufene Polizei stellte sich heraus, dass die 27 Jahre alte Frau alkoholisiert das Fahrzeug geführt hatte. Ein an Ort und Stelle durchgeführter Test erbrachte einen vorläufigen Atemalkoholwert von 2,1 Promille. Die 27-jährige musste sich in einem nahegelegenen Klinikum einer Blutprobenentnahme unterziehen. Dabei leistete sie Widerstand, wodurch sowohl eine Polizeibeamtin als auch zwei Pflegekräfte leichte Verletzungen erlitten.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In einem Kurvenbereich im Katharinenbogen in **Köthen** kam es am 16.08.2023 gegen 12 Uhr zu einem seitlichen Zusammenstoß zwischen einem PKW VW eines 83-jährigen und einer sich im Gegenverkehr befindlichen 58 Jahre alten Nutzerin eines PKW Ford. Für diesen wurde die Schadenssumme auf ungefähr 3.000 Euro geschätzt. Der Schadensumfang am VW beläuft sich auf ungefähr 2.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 49-jährige Bedienstete eines Zustellunternehmens stieß mit ihrem Transporter beim Befahren der Silberstraße in **Zerbst** gegen die Überdachung einer Eingangstür eines Mehrfamilienhauses. Die Höhe des Gesamtschadens liegt bei rund 600 Euro. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 15.08.2023 gegen 11.30 Uhr.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Polizei überwachte am 16.08.2023 im Ratswall in **Köthen** die Einhaltung der innerörtlichen Geschwindigkeit. Im Zeitraum von 10 bis 12 Uhr konnten acht Fahrzeugführer festgestellt werden, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht eingehalten hatten. Der Spitzenreiter war mit 48 km/h unterwegs.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter drangen zwischen dem 15.08.2023 21 Uhr und dem 16.08.2023 05.30 Uhr über ein zuvor gewaltsam geöffnetes Fenster in eine Sporthalle in der Bernburger Straße in **Köthen** ein. Hier griffen sie sogleich einen sich im Eingangsbereich aufgestellten Getränkeautomat an und entwendeten daraus eine Geldkassette mit Bargeld in unbekannter Höhe. Zudem brachen sie im Inneren mehrere Türen auf und konnten so in ein dortiges Büro gelangen. Hier durchsuchten sie sämtliche Schränke und Behältnisse. Ersten Erkenntnissen zu Folge entnahmen sie einen Bargeldbetrag im oberen zweistelligen Bereich aus einem Behältnis und entfernten sich in unbekannt Richtung. Die Kriminalpolizei war zur Spurensuche vor Ort. Der Sachschaden bemisst sich auf etwa 1.000 Euro. Genaue Angaben zur Höhe des Stehlschadens liegen der Polizei bislang nicht vor.

versuchte Erpressung

Immer wieder versuchen Kriminelle durch erpresserisches Vorgehen an Geld zu kommen. So auch in einem Fall im Landkreis **Anhalt-Bitterfeld**. Hier hatte ein 23-jähriger vor einiger Zeit über eine Kommunikationsplattform eine junge Frau kennengelernt. Schon bald wurde der Kontakt intensiver und es kam zum gegenseitigem Austausch von Nacktaufnahmen. Wie am 15.08.2023 polizeilich bekannt wurde, erhielt der junge Mann sodann eine Geldforderung in Höhe von 100 Euro. Sollte er dieser nicht nachkommen, wurde mit der Veröffentlichung der Fotos gedroht. Der Betroffene ging nicht darauf ein, woraufhin die Bilder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Die Polizei warnt eindringlich davor, derartigen Ansinnen zu folgen, da das erpresserische Vorgehen in den meisten Fällen auch nach der Zahlung nicht aufhört. Betroffene sollten den Chatverlauf sichern und frühzeitig die Polizei informieren. Zum Schutz vor sexueller Erpressung empfiehlt die Polizei, keine Freundschaftsanfragen von fremden Personen anzunehmen, regelmäßig die Account- und Privatsphäreinstellungen zu überprüfen und vorsichtig mit der Veröffentlichung persönlicher Daten umzugehen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de